



# Versuchsbericht 2011-09

## zum Vergleich verschiedener Algenpräparate

**Versuchsverantwortlich:** Dr. Thomas Rühmer  
**Versuchsdurchführende:** Georg Schafzahl, Ing. Markus Fellner  
**Autor des Berichtes:** Dr. Thomas Rühmer

### Versuchsziel:

Verschiedenste Algenpräparate werden angepriesen. Zum einen sollen sie die Pflanze stärken, zum anderen größere Früchte bewirken und die Schale glätten. Um einige der angebotenen Produkte direkt zu vergleichen, wurde dieser Versuch durchgeführt.

### Kultur:

Apfel (*Malus domestica*)

### Sorte(n):

Golden Delicious Klon B

- IP  
 Bio

### Versuchsstandort:

Der Versuch wurde im Pflanzenschutzquartier/Anlage Rohrer des Landesversuchszentrums Graz-Haidegg durchgeführt.



## 1. Versuchsstandort

<b>Obstart</b>	Apfel ( <i>Malus domestica</i> )	<b>Pflanzabstand</b>	3,50 x 1,00 m
<b>Sorte</b>	Golden Delicious Klon B	<b>Baumhöhe</b>	2,60 m
<b>Unterlage</b>	M9	<b>Hagelnetz</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Betrieb</b>	LVZ Haidegg	<b>Datum Vollblüte</b>	24.04.11
<b>Parzelle</b>	4001-600	<b>Pflanzjahr</b>	Herbst 2007

### Sonstige Angaben:

Die Früchte wurden am 22. September 2011 geerntet.

## 2. Versuchsglieder

Variante	Interner Code	Wirkstoff	Wirkstoffkonzentration	Im Versuch ausgebrachte Aufwandmenge	Wasseraufwand/ha
Kontrolle	1	-	-	-	-
Wuxal Ascofol	2	Braunalgen-Suspension	-	3 l/ha	500 l
Phytoamin	3	Braun- und Rotalgen	-	5 l/ha	500 l
PhytoAS	4	Braun- und Rotalgen	-	5 l/ha	500 l
Alga Mix B	5	Algen	-	3 l/ha	500 l
Florea	6	Algen	-	2 l/ha	500 l

### Anlage nach LOCHOW/SCHUSTER:

- Lateinisches Rechteck (Blockanlage)
- 6 Varianten mit 6 Wiederholungen
- Anzahl der Bäume pro Parzelle: 5



### 3. Applikation/Anwendungszeitpunkte

	Datum	Temperatur (°C)	Rel. Lf. (%)	Code	Anmerkungen
A	27.04.2011	15,4	56	2,3,4,5,6	
B	10.05.2011	20,0	36	2,3,4,5,6	
C	25.05.2011	20,0	58	2,3,4,5,6	
D	07.06.2011	22,4	56	2,3,4,5,6	

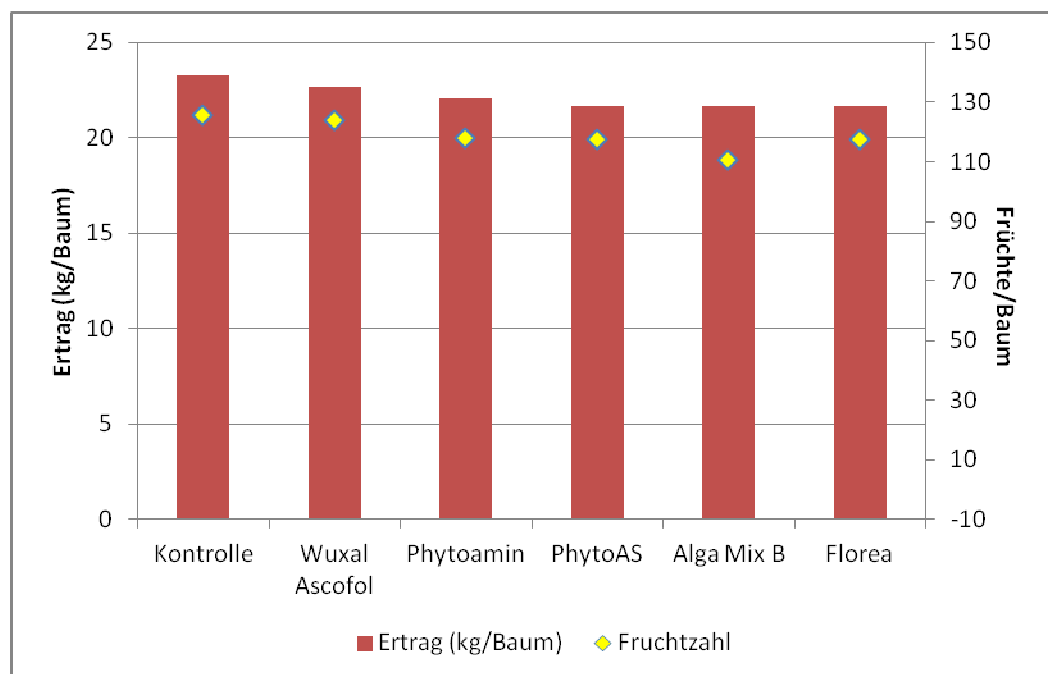
### 4. Bonitur

Die Größensortierung der Früchte wurde mit der Sortieranlage AWETA vorgenommen, dabei wurden die Früchte in die Größenklassen -55, -65, -70, -75, -80, -85, -90 und 90+ eingeteilt. Der Ertrag in kg/Baum wurde bei der Ernte bestimmt, die Bäume wurden einzeln abgeerntet und das Gewicht der geernteten Früchte im Feld bestimmt.

Die Berostung der geernteten Früchte wurde optisch bonitiert und in die Klassen 0, 1-5, 6-10, 11-20, 21-50 und mehr als 50% berostete Schalenoberfläche eingeteilt.

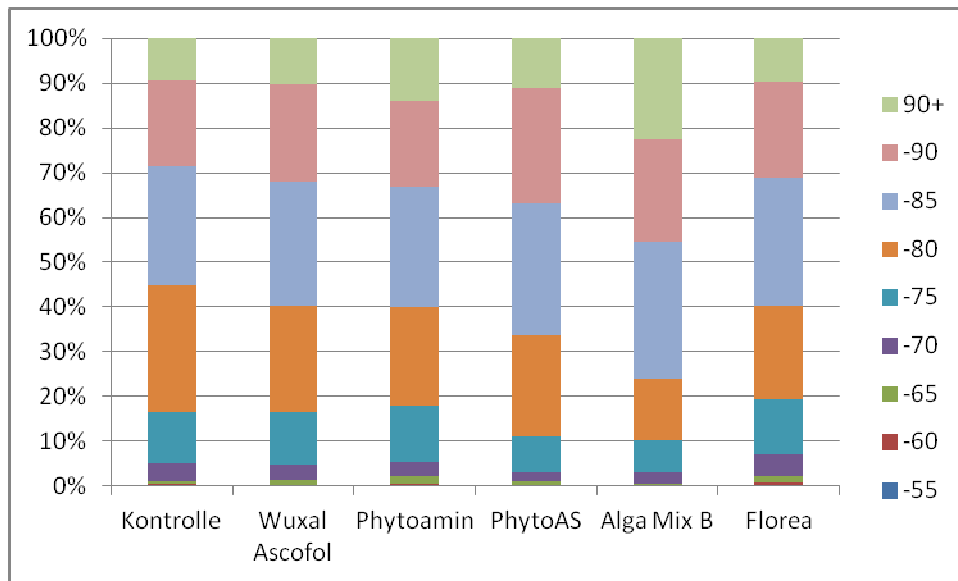
### 5. Ergebnisse

#### 5.1. Ertrag

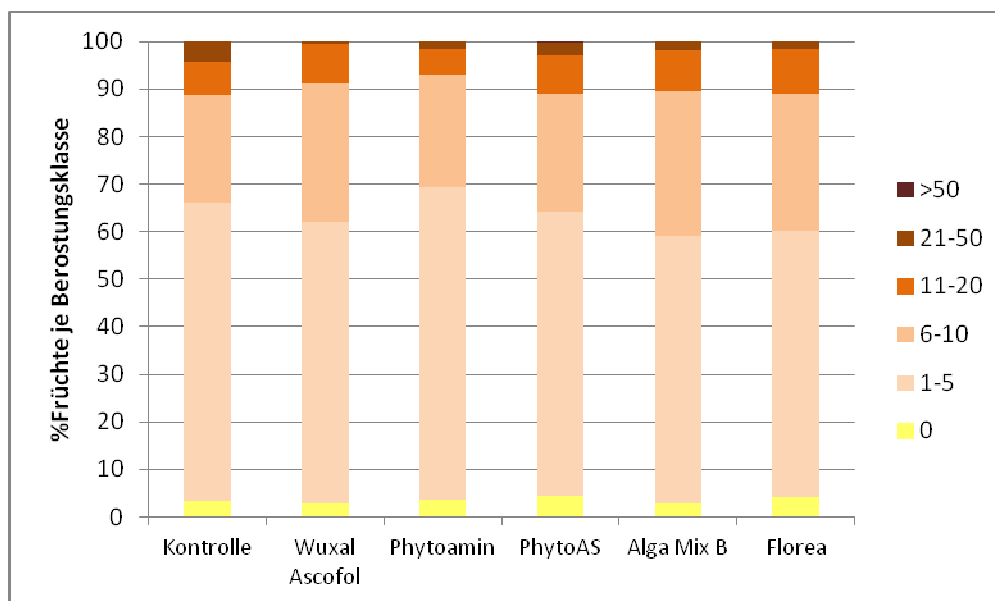




## 5.2. Größensortierung



## 5.3. Berostung



## 6. Diskussion/Interpretation

Im Ertrag sind keine Unterschiede zwischen der unbehandelten Kontrolle und den verschiedenen Behandlungsvarianten erkennbar. Bei der Größensortierung lässt sich tendenziell eine Verbesserung beim Einsatz von PhytoAS und Alga Mix B ableiten. Bei der Berostung wiederum ist kein Unterschied erkennbar.



## 7. Zusammenfassung

PhytoAS und Alga Mix B zeigen eine leichte Tendenz zur Fruchtgrößenverbesserung. Die Förderung der Glattschaligkeit sowie die Ertragssteigerung von Wuxal Ascofol und Phytoamin, die im Vorjahr festgestellt wurde (siehe Versuchsbericht 2010-15), konnte beim zweiten Versuch im Jahr 2011 nicht bestätigt werden.